

**Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 1 von 6

**1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens**

**Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung**

Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

**Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**

Baumaterial(ien)

**Angaben zum Hersteller / Lieferanten**

Firmenname :	Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH		
Straße :	Kottenforstweg 3		
Ort :	D-53359 Rheinbach-Flerzheim		
Ansprechpartner :	Herr Kamuda	Telefon : 02225 9157-0	
E-Mail :	mail@gftk-info.de	Telefax : 02225 9157-57	
Auskunftgebender Bereich :	FuE		

**2. Mögliche Gefahren**

**Einstufung**

Gefahrenbezeichnungen : Reizend, Umweltgefährlich

R-Sätze :

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Reizt die Augen und die Haut.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**Chemische Charakterisierung ( Zubereitung )**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
500-033-5	25068-38-6	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700	65 - 70 %	Xi, N R36/38-43-51-53
240-260-4	16096-31-4	1,6-Hexandioldiglycidylether	10 - 15 %	Xi R43-36/38-52-53
271-846-8	68609-97-2	Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)	1 - 5 %	Xi R38-43

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Erste Hilfe nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung wechseln.

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Erste Hilfe nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

## Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 2 von 6

### Erste Hilfe nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### Hinweise für den Arzt

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Wassersprühstrahl. ABC-Pulver.

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Kanalisation abdecken.

### Verfahren zur Reinigung

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand , Universalbinder.

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, daß folgendes ausgeschlossen ist:

Hautkontakt.

Augenkontakt.

### Lagerung

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse nach VCI : 12

### Bestimmte Verwendung(en) / Ersatzprodukt(e)

Technisches Merkblatt beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

### Expositionsgrenzwerte

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

keine / keiner

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 3 von 6



**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

keine / keiner

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: Aerosol- oder Nebelbildung. Gasfiltergerät (DIN EN 141).

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk). FKM (Fluorkautschuk (Viton)).

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >60 min

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz**

Overall.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

Aggregatzustand :	flüssig
Farbe :	farblos
Geruch :	charakteristisch

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C) : nicht anwendbar

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt : >200 °C

Flammpunkt : >100 °C

**Explosionsgefahren**

nicht explosionsgefährlich.

Dampfdruck : 0,1 hPa  
(bei 20 °C)

Dichte (bei 20 °C) : 1,11 -1,15 g/cm³

Wasserlöslichkeit : 0 g/L

Dyn. Viskosität : 1000-1200 mPa·s  
(bei 20 °C)

**Sonstige Angaben**

Zündtemperatur : 455 °C

**10. Stabilität und Reaktivität**

**Zu vermeidende Stoffe**

Oxidationsmittel. Reduktionsmittel

**Gefährliche Zersetzungprodukte**

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**11. Toxikologische Angaben**

**Toxikologische Prüfungen**

**Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 4 von 6

**Akute Toxizität**

keine / keiner

**Ätzende und reizende Wirkungen**

Nach Hautkontakt: reizend.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Nach Hautkontakt: sensibilisierend.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

keine / keiner

**Allgemeine Bemerkungen**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12. Umweltspezifische Angaben**

**Ökotoxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel Produkt**

080410 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

**Abfallschlüssel Produktreste**

080413 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

080499 ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport (ADR/RID)**

UN-Nummer :	3082
ADR/RID-Klasse :	9
Klassifizierungscode :	M6
Warntafel	
Gefahr-Nummer :	90
Gefahrzettel :	9
ADR/RID-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ7

**Bezeichnung des Gutes**

UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSSIG, N.A.G

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

274

3

**Binnenschiffstransport**

**Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 5 von 6

UN-Nummer :	3082
ADNR-Klasse :	9
Klassifizierungscode :	M6
Gefahrzettel :	9
Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) :	LQ7

**Bezeichnung des Gutes**

UMWELTGEFÄRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

274 - 601

**Seeschifftransport**

UN-Nummer :	3082
IMDG-Klasse :	9
Marine pollutant :	•
Gefahrzettel :	9
IMDG-Verpackungsgruppe :	III
EmS :	F-A, S-F
Begrenzte Menge (LQ) :	5 L

**Bezeichnung des Gutes**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

274, 909, 944

**Lufttransport**

UN/ID-Nr. :	3082
ICAO/IATA-Klasse :	9
Gefahrzettel :	9
ICAO-Verpackungsgruppe :	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger :	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger :	914
IATA-Maximale Menge - Passenger :	Frei
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo :	914
IATA-Maximale Menge - Cargo :	Frei

**Bezeichnung des Gutes**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Y914

A97

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**Kennzeichnung**

Gefahrensymbole : Xi - Reizend; N - Umweltgefährlich



Xi - Reizend

N - Umweltgefährlich

**Harzkomponente 2K-Pflasterfugenmörtel**

Druckdatum : 27.08.2007

Material-Nummer : 83001

Seite 6 von 6

**Gefahrenbestimmende Komponenten**

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700  
1,6-Hexandioldiglycidylether  
Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

**R-Sätze**

- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

- 02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
21 Bei der Arbeit nicht rauchen.  
37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse : 2 - wassergefährdend  
Einstufung : Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- 38 Reizt die Haut.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51 Giftig für Wasserorganismen.  
52 Schädlich für Wasserorganismen.  
53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
36/38 Reizt die Augen und die Haut.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*